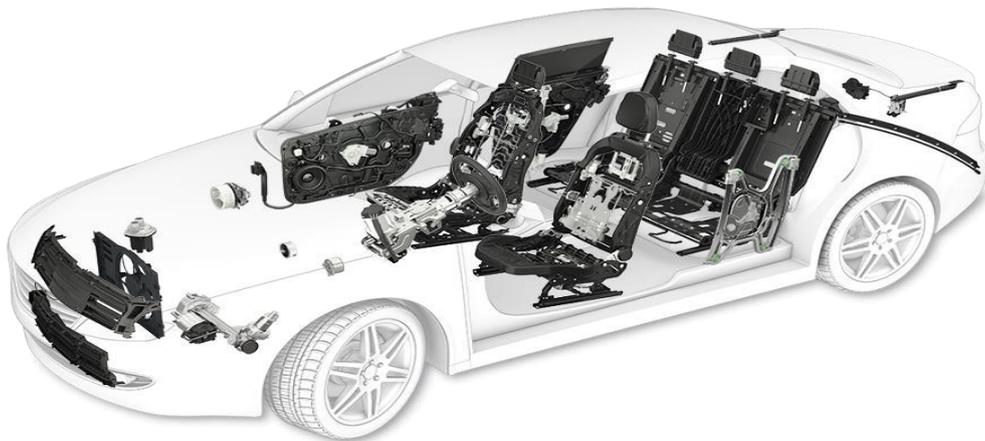


Projektierung, Aufbau und Inbetriebnahme einer Belastungsmaschine für einen Motorprüfstand

Die Brose Gruppe im Profil



Brose ist weltweit der fünftgrößte Automobilzulieferer in Familienbesitz. Brose entwickelt und produziert innovative Mechatronische Systeme für Fahrzeugtüren und -sitze sowie Elektromotoren. Mehr als 80 Hersteller 40 Zulieferer vertrauen unserer Leistungskraft. Rund 24.000 Mitarbeiter an 60 Standorten in 23 Ländern erwirtschaften 6 Milliarden Euro Umsatz.

Mit Innovationsfähigkeit, modernster Fertigungstechnologie und strategischen Investitionen bei stabilen Eigentumsverhältnissen bietet Brose seinen Kunden eine langfristige Partnerschaft. Seine weltweite Technologie- und Marktführerschaft will das Unternehmen in den kommenden Jahren festigen und weiter ausbauen. Hierfür fließen jährlich rund acht Prozent des Umsatzes in die Entwicklung von Produkten und Fertigungsmethoden. Über 2.500 Ingenieure und Techniker stellen sich der Aufgabe, die Forderungen nach Leichtbau und Effizienzsteigerung mit Wunsch nach mehr Komfort und Sicherheit in Einklang zu bringen.

Weitere Informationen zu Brose finden Sie unter: www.brose.de

Aufgaben des Projekts:

- Projektierung:
 - Anschluss Servo-Controller
 - Not-Aus Festlegung
 - Not-Aus-Relais verdrahtet (PILZ)
 - Anordnung der Betriebsmittel
 - Dimensionierung der Betriebsmittel
- Verdrahtung
- Inbetriebnahme Schaltschrank / Servo-Controller

Beschreibung:

In einem Schaltschrank wird ein Servo-Controller/ Umrichter parametrieren, der über Schütze und Relais einen Motor ansteuert, der sich außerhalb des Schaltschranks befindet. Des Weiteren befindet sich ein Bedienfeld neben dem Schaltschrank, worauf sich ein Ein-Taster und ein Aus-Taster befindet. Die Zustände werden jeweils mit Signalleuchten erkennbar sein. Mit einem Not-Aus wird die Anlage stromlos geschaltet. Das Projekt kommt an einem Motorprüfplatz in der Firma Brose GmbH zum Einsatz. Es dient unter anderem zum Test der Servoparameter, Neuentwicklung und Machbarkeitsuntersuchung.



Projektausführung:

Nick Stephan